Innsbruck, November 2024

sinnwandern
das geführte reisen zu fuss

Mag. Klaudia Bestle
Reisebüro

Adele-Obermayr-Straße 2/27
AT-6020 Innsbruck

+43 660 650 5697
wanderreisen@sinnwandern.at

www.sinnwandern.at

Cembratal und Fersental

Wanderreise hinein in die mittelhochdeutsche Sprachinsel des „Berschntol" im Trentino

Reisedatum: 01.09. – 05.09.2025 mit Klaudia Bestle

Pauschalpreis im DZ / Person von € 1115,-
Einzelzimmerzuschlag von € 110,-
Anmeldeschluss: 01.08.2025

Die Spuren der menschlichen Besiedelung im Cembratal und im „Berschntol" reichen auf die Bronzezeit zurück. Die berschntolerische Sprache, die durch verschiedene Tiroler Dialekte eingefärbt wurde, geht zurück in das 13. Jahrhundert. Sie hat die Zeit der wechselvollen Geschichte in den entlegenen Weilern überdauert. In diesen Wandertagen nähern wir uns dieser alten Kultur- und Sprachgeschichte auf vielfältige Weise: Wir durchwandern dabei die unterschiedlichen Kulturlandschaften beider Täle und erreichen dabei entlegene Ansiedelungen. Das Berschntoler Kulturinstitut bringt uns auf anschauliche Weise die Sprache und die Lebensgrundlagen im Fersental einst und heute nahe. Ebenso die bäuerliche Architektur des Filzerhofes, einem Bauernhof aus dem 13. Jahrhundert. Wunderbare Ausblicke auf die umgebende Bergwelt und auf das Suganertal begleiten uns in diesen Tagen. Die zeitgenössischen Kunstinstallationen der Arte Sella runden das Erlebte ab.

Stille Gehzeiten führen in die Stille und in ein achtsames Wahrnehmen des Gehörten und Erlebten.

---

1. Reisetag: Innsbruck – Lavis – Cembra
Treffpunkt um 11.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB-Reisezentrum. Fahrt mit der Bahn nach Trient. Transfer nach Lavis mit Besichtigung des „Giardino die Ciucioi". Hier wechseln sich Terrassen und hängende Gärten ab, die mit seltenen Pflanzen bewachsen sind. Transfer nach Cembra, dem Hauptort des Cembratales, mit seinem imposanten mittelalterlichen Ortskern.

2. Reisetag: Cembra – Segonzano - Cembra
Jahrhundertalte Terrassen, die in dem steil abfallenden Gelände hineingebaut wurden, um den Weinanbau zu ermöglichen, prägen die heutige Rundwanderung. Im Durchwandern der kleine Weiler bekommen wir einen Einblick in die lange Besiedelungsgeschichte. Siebenhundert Kilometer Steinmauern aus Porphyrstein durchziehen das Weinanbaugebiet mit seiner Vielfalt an Rebensorten. In Segonzano machen wir Halt am „Castel Dürer", welches Albrecht Dürer auf seinen Weg nach Italien in einem seiner Aquarelle dargestellt hat. Den Rundgang endet mit einem eigenen Erkunden von Cembra. Ein Dorf, welches in Erinnerung bleiben wird.
360 Höhenmeter im Aufstieg, 360 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 11 km

3. Reisetag: Palù del Fersina – Erdemolosee – Gruab Va Hardimbl - Kamauz
Tranfer nach Palú del Fersina. Nach dem Besuch im Berschntoler Kulturinstituts, wo wir einen Einblick in die Lebenswelt der mittelhochdeutschen Sprachinsel einst und jetzt bekommen, beginnen wir die Rundtour, die uns über den Erdemolosee und dem Bergwerk „Gruab Va Hardimbl" wieder zurück nach Palú del Fersina bringt. Wunderschöne Ausblicke in die Bergwelt der Lagorei begleiten uns an diesem Tag. Transfer nach Kamauz.
530 Höhenmeter im Aufstieg, 530 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 7 km

4. Reisetag: Kamauz - Filzerhof – Vetriolo Terme – Borgo Valsugana
Transfer zum Filzerhof mit Besichtigung und Führung. Transfer zur Kaiserwiese, einer Almwirtschaft in mittlerer Höhenlage. Von dort steigen wir durch lichte Lärchenwälder in die kargen Hänge der Berggipfel Hoajoch und Hoabort. Diese queren wir auf einem ehemaligen Militärsteig der Kaiserjäger zum Weitjoch. Der Abstieg führt über Almwiesen und Lärchenwälder nach Vetriolo Terme. Dort ergibt sich ein wunderbarer Blick wie aus der Vogelperspektive auf das untenliegende Suganertal. Transfer nach Borgo die Valsugana.
480 Höhenmeter im Aufstieg, 620 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 12,5 km

5. Reisetag: Borgo Valsugana – Arte Sella – Trient - Innsbruck
Transfer zur Malga Costa, dem Herz der Arte Sella, einer internationalen zeitgenössischen Kunstausstellung, die sich seit fast vierzig Jahren als kreativer Prozess versteht. Die Beziehung des Menschen zur Natur und der Respekt vor der Natur sind Teil dieser Kunstwerke. Nach der Besichtigung im eigenen Schritt werden wir nach Trient gebracht. Weiterfahrt mit der ÖBB/DB nach Innsbruck (mit der voraussichtlichen Ankunftszeit um 16.36 Uhr, Stand 2024).

Ausrüstung:

- Tagesrucksack
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Sitzunterlage

Schwierigkeitsgrad 1 – 2:

- Gehzeiten von 4 bis 7 Stunden/Tag
- Tagesetappen um die 600 Höhenmeter im Aufstieg und im Abstieg
- Kondition, die befähigt, Aufstiege von 200 Höhenmeter in einer Stunde zu bewältigen
- Trittsicherheit, die befähigt, kurze Hanglagen und Abstiege sicher und zügig zu begehen.

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:

- Reiseleitung und Wanderführung ab und bis Innsbruck durch Klaudia Bestle
- 4 x Halbpension im Doppelzimmer in einem landesüblichen *** Hotel oder B&B
- Anreise mit der Bahn Innsbruck / Trient
- Rückreise mit der Bahn Trient / Innsbruck
- Alle angeführten Transfers
- Eintritt Fersentaler Kulturmuseum
- Eintritt Filzerhof
- Eintritt Museum Bergwerk Erdemolo
- Eintritt zeitgenössische Kunstinstallation der Arte Sella
- Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung
- Gepäcktransport
- 1 schweigende Gehzeit pro Tag

Im Pauschalpreis nicht enthaltene Leistungen:

- Getränke
- Beitrag für die Jause: Ich kaufe vor Ort für alle teilnehmenden Personen die Jause ein. Der anteilsmäßig anfallende Betrag wird am Ende der Reise eingehoben.

Weitere wichtige Informationen:

- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindesteilnehmerzahl von 7 Personen. Sollte diese bis zum Ende der angegebenen Anmeldefrist nicht erreicht sein, gilt ab 5 Personen ein Kleingruppenzuschlag von € 75,-.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr und im Hotelwesen.
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Die verpflichtende Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung wird bei der Allianz Travel Reiseversicherung nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl abgeschlossen.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars per Mail oder auf dem Postweg. Dieses finden Sie auf www.sinnwandern.at. Sie erhalten umgehend den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung des Reisepreises als angenommen gilt

Mit besten Grüßen

Mag. Klaudia Bestle
Reisebüro Sinnwandern, Innsbruck